

Konzept

«Whistle - SR 2.0»

Das (neue) Schiedsrichter:innen- Modell in der Region Bern-Solothurn

Konzept RSK SVRBESO
Gilt als Lösungsvorschlag zur Umsetzung

09. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	3
1.1	<i>Ausgangslage</i>	3
1.2	<i>Ziele</i>	3
1.3	<i>Lösungsvorschlag</i>	3
1.4	<i>Planung/Weiteres Vorgehen</i>	4
2	Einleitung	5
3	Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen	6
3.1	<i>Zusammenfassung AGr Finanzen</i>	6
3.2	<i>Zusammenfassung AGr Ausbildung</i>	7
3.3	<i>Zusammenfassung AGr Reglemente</i>	9
4	Schlussfolgerungen	10
5	Lösungsvorschlag und Umsetzung	12
6	Weiteres Vorgehen/Nächste Schritte (Timeline)	14
6.1	<i>Phasenplan</i>	14
Anhänge		16
	<i>Anhang 1 - Ergebnisse AGr Finanzen</i>	16
	<i>Anhang 2 - Ergebnisse AGr Ausbildung (SR-Niveaus ab Saison 2022/2023)</i>	18
	<i>Anhang 3 - Ergebnisse AGr Reglemente</i>	23
	<i>Anhang 4 - Neue Grade bei SVRBESO ab Saison 2023/2024</i>	24
	<i>Anhang 5 – Vorschläge/Inputs/Bemerkungen für ressortübergreifende Themen (VS Kommentare Markus)</i>	25

1 Management Summary

1.1 Ausgangslage

Im [Grobkonzept «Whistle - SR 2.0»](#) wurde festgestellt, dass es bezüglich Ausbildung und wegen des permanenten SR-Mangels in der Region, dringenden Handlungsbedarf gibt. Daher wurde Anfang 2022 das Projekt «Whistle - SR 2.0» initialisiert, um dies genauer zu untersuchen und zu analysieren, wie und mit welchen gezielten Massnahmen diese Mängel langfristig und nachhaltig behoben werden können.

1.2 Ziele

Ziel 1

- Jeder SR im Regionalkader kann sich als Kadermitglied identifizieren und ist motiviert als SR aufzutreten;

Ziel 2

- Neben den Regelkenntnissen und der SR-Technik soll in der Ausbildung von Anfang an verstärkt die Attitude (Haltung, Rolle und Funktion) und das Game Management vermittelt werden;

Ziel 3

Die Ausbildung zum SR soll

- vereinheitlicht und vereinfacht;
- nicht mehr zweistufig erfolgen; und
- ab Beginn werden (neue) SR als 1. und 2. SR ausgebildet und eingesetzt;

Ziel 4

- Jedem Spiel kann, der Liga entsprechend, 2 SR oder 1 SR zugeteilt werden

1.3 Lösungsvorschlag

Um die Ziele zu erreichen wurde folgender Lösungsvorschlag ausgearbeitet:

- die RSK soll ihre Visibilität und Präsenz erhöhen und die Kommunikation zwischen der RSK und dem Regionalkader den heutigen Anforderungen und Erwartungen entsprechend anpassen;
- die SR-Ausbildung ist neu zu gestalten. Es soll eine einstufige Ausbildung mit Regelkenntnissen, SR-Technik, Attitude und Game Management. Während den ersten zwei Einsatzjahren sollen die SR durch ein Mentoring-System begleitet werden;
- von der Einführung einer generellen Heimschiedsrichterregelung ist wegen der finanziellen Einbussen und der Abhängigkeit einer VR Anpassung durch Swiss Volley abzusehen. Gleichzeitig soll das SR-Obligatorium auf die Saison 2022/2023 wieder eingeführt werden;
- vertiefte Abklärungen sollen in adhoc Arbeitsgruppen vorgenommen werden;

1.4 Planung/Weiteres Vorgehen

- das Konzept «Whistle - SR 2.0» zustimmend zur Kenntnis zu nehmen; und
- in Phasen - gemäss nachfolgender Tabelle - umzusetzen;
- die Umsetzung erfolgt Phasen-weise (siehe Kapitel 6.1 «Phasenplan») mit einer jeweiligen Freigabe durch den VS SVRBESO;
- das neue Modell soll per Saison 2025/2026 definitiv eingeführt werden;

Liga	Anzahl SR in der Saison				
	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1L Da/He	2	2	2	2	2
2L Da/He	2	2	2	2	
U23-1 He	2	2	2	2	
3L pro Da			2	2	
3L Da			1-2	2	
3L He	1	1	1	1-2	
U23-1 Da			1	1	
4L Da	1	0-1 ¹⁾	1	1	
4L He					
5L Da	0-1 ²⁾	0-1	0-1	0-1	0-1
U23-2 Da/He					
U19-1 Da, U18-1 He	1	1	1	1-2	2
U17-1 Da, U16-1 He				1	1
Übrige Nachwuchsligen	0 ³⁾	0	0	0	0

¹ SV (Entscheid ZV – Mail SV datiert 02.06.2022) erlaubt SVRBESO in Abweichung von Art. 238 VR und im Sinne einer Pilotphase in der Saison 2022/23 Spiele der 4L Da ohne lizenzierte Schiedsrichter (sogenannte Heimschiedsrichter) durchzuführen

² Gemäss Art. 238 VR können die Regionalen Verbände in der untersten Liga und bei Juniorenligen die Einsetzung von nicht lizenzierten Schiedsrichtern erlauben

³ Gemäss ROW SVRBESO werden die Spiele der übrigen Nachwuchsligen mit Jugendschiedsrichtern geleitet

2 Einleitung

Im [Grobkonzept «Whistle - SR 2.0»](#) wurde festgestellt, dass es bezüglich Ausbildung und wegen des permanenten SR-Mangels in der Region, dringenden Handlungsbedarf gibt. Daher wurde Anfang 2022 das Projekt «Whistle - SR 2.0» initialisiert, um dies genauer zu untersuchen und zu analysieren, wie und mit welchen gezielten Massnahmen diese Mängel langfristig und nachhaltig behoben werden können.

Dazu wurden drei Arbeitsgruppen, mit Ressortübergreifenden und (zum Teil) externen Experten gebildet und dieses Konzept mit einem Umsetzungsvorschlag ausgearbeitet.

Die Hauptziele des Projekts sind, über genügend und genügend gut ausgebildete SR zu verfügen um einen ordentlichen Spielbetrieb gewährleisten zu können. Dazu ist die Wertschätzung und Sichtbarkeit des Regionalkaders zu erhöhen und die Ausbildung zum SR an den heutigen Erwartungen und Anforderungen auszurichten und auszugestalten.

Ziel 1

- Jeder SR im Regionalkader kann sich als Kadermitglied identifizieren und ist motiviert als SR aufzutreten;

Ziel 2

- Neben den Regelkenntnissen und der SR-Technik soll in der Ausbildung von Anfang an verstärkt die Attitude (Haltung, Rolle und Funktion) und das Game Management vermittelt werden;

Ziel 3

Die Ausbildung zum SR soll

- vereinheitlicht und vereinfacht;
- nicht mehr zweistufig erfolgen; und
- ab Beginn werden (neue) SR als 1. und 2. SR ausgebildet und eingesetzt;

Ziel 4

- Jedem Spiel kann, der Liga entsprechend, 2 SR oder 1 SR zugeteilt werden

Langfristiges Ziel ist, dass Spiele in den obersten regionalen Ligen (2L, 3L [inklusive 3L pro] und den obersten Nachwuchsligen) grundsätzlich immer von zwei lizenzierten SR als **Team** geleitet werden. In den weiteren Ligen werden SR nach Möglichkeit/Verfügbarkeit weiter eingesetzt (in der Priorität von den oberen zu den unteren Ligen).

3 Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen

3.1 Zusammenfassung AGr Finanzen

Wegspesen der SR werden heute durch die Einnahmen der Teambeiträge gedeckt (gemäss GebO SVRBESO). Es findet bereits heute eine Subventionierung der Wegspesen von Ligen mit einem SR zugunsten von Ligen mit zwei SR statt (2L).

Soll diese «Unschönheit» durch Whistle 2.0 eliminiert werden, müssten die Wegspesen je Team in Ligen mit zwei SR verdoppelt werden. Dies zu vermitteln wäre äusserst schwierig. Somit sind weiter alle Teams an den Wegspesen der SR zu beteiligen oder diese Wegspesen werden anhand der Anzahl eingesetzter SR je Liga berechnet oder die Wegspesen werden direkt durch die Teams den SR vor Ort erstattet.

Gehen wir von theoretisch 2'200 regionalen SR-Einsätzen in einer Saison aus, belaufen sich die Kosten auf CHF 57'000.00 (Ø CHF 26.00/Einsatz).

Eine Kostenverteilung zwischen den Teams könnte theoretisch wie folgt aussehen:

Beträge in CHF	Weg-pauschale	Summe	Weg-pauschale	Summe	Weg-pauschale	Summe
120 Teams mit 2 SR (2/3L und oberste Nachwuchsligen)	325	39'000	325	39'000	320.00	38'400
100 Teams mit 1 SR	185	18'500	175	17'500	180.00	18'000
		57'500		56'500		56'400

3.2 Zusammenfassung AGr Ausbildung

Die SR-Ausbildung soll **zukünftig** in vier Bereiche gegliedert sein und zwei Phasen umfassen:

- **Regelaneignung** kann selbstständig/online erfolgen und wird mittels Prüfung verifiziert;
- **SR-Technik** Kurs(e) vor Ort;
- **Haltung /Rolle/Funktion** mittels Mentoring-System;
- **Game Management** eigene Erfahrung/Mentoring;

• Phase I

1. Ausbildung der Mentoren;
2. Aneignung Regelkenntnisse (Schreiberausweis ist ein «Muss») mit Prüfung «open Book» bis zu einem fixen Zeitpunkt;
3. Fokus der Ausbildung auf Aufgaben 1. SR (im/als 2er-Team);
4. Praxis-orientierte Aneignung der Technik
 - Turniere, Trainingsspiele - ev. über Aufgebotsstelle; und
 - Meisterschafts-Spiele leiten (Vorrunde/Rückrunde) zusammen mit erfahrenen 2. SRs am Netz (u.a. Mentoren);
5. Ausbildung «on the Job» durch Mentoren (Haltung/Stellung/Funktion);

• Phase II

1. Zusammenzug für Aufgaben 2. SR (vor Rückrunde); und
2. Einsätze als 2. SR in der Rückrunde;

Gleichzeitig wird die Ausbildung zum SR vereinheitlicht und vereinfacht, erfolgt nicht mehr zweistufig und ab Beginn werden (neue) SR als 1. und 2. SR im Team eingesetzt (Teamgedanke).

Berechnung der erforderlichen Anzahl SR respektive SR-Teams (Basis: Saison 2021/2022):

		Total Spiele	Mo-Fr	Sa-So	% Mo-Fr	% Sa-So
2L	f	90	55	35	61%	39%
2L	m	90	38	52	42%	58%
3L pro	f	162	83	79	51%	49%
3L	f	261	126	135	48%	52%
3L	m	112	53	59	47%	53%

Total Spiele	715	355	360
Spiele-Durchschnitt/Woche bei 18 Runden	40	20	20

		Total Spiele	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
2L	f	90	12	8	11	11	13	30	5
2L	m	90	4	15	0	11	8	41	11
3L pro	f	162	18	23	13	7	22	62	17
3L	f	261	19	19	34	28	26	114	21
3L	m	112	3	12	16	19	3	50	9
Total Spiele		715	56	77	74	76	72	297	63
Spiele-Durchschnitt/Woche bei 18 Runden		40	3	4	4	4	4	17	4

Erforderliche Anzahl SR respektive SR-Teams

- o am Wochenende 40 respektive 20 2er-Teams;
- o unter der Woche 40 respektive 20 2er-Teams (= Ø 4 SR-Teams/Wochentag);

Ausbildungsgestaltung (Details gemäss Anhang)

➤ 2022 - Saison 2022/2023

Ausbildung N4 (alt N1) - Niveau: N4 3

Ausbildung N3 (alt N2) - Niveau: N3 2

Fortbildungskurse für (heutige) N1 4 (neu: N4 1) und N1 5 (neu: N4 2)

➤ 2023 - Saison 2023/2024 (teilweise Umstellung des Systems: 3L Da und 3L pro Da)

Mentorenausbildung

Ausbildung N3 - Niveau: N3 2 (erforderlich wegen Anzahl SR in den 2L [Lücke])

Fortbildungskurse (FK)

- o N4 1 (3L pro und 3L He) werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 3 (Experteneinsatz);
- o N4 2 (3L Da und 4L He) werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 4 (Experteneinsatz);

Ausbildung N3, neu - Niveau: N3 5

➤ 2024 - Saison 2024/2025 (komplette Umstellung des Systems: 3L Da/He, 3L pro Da und oberste Nachwuchsligen)

Mentorenausbildung

Fortbildungskurse (FK)

- o N4 1 (3L pro und 3L He) werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 3 (Experteneinsatz);
- o N4 2 (3L Da und 4L He) werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 4 (Experteneinsatz);

Ausbildung N3 - Niveau: N3 5

3.3 Zusammenfassung AGr Reglemente

Die Anpassung betrifft nachfolgende Reglemente:

1. Reglement offizielle Wettspiele - Swiss Volley Region Bern-Solothurn (ROW SVRBESO);
2. Schiedsrichterreglement - Swiss Volley Region Bern-Solothurn (SR SVRBESO); und
3. Gebührenordnung „aktuelle Saison“ - Swiss Volley Region Bern-Solothurn (GebO „aktuelle Saison“ SVRBESO)

Anpassungen an den beiden Reglementen ROW und SR sind relativ einfach umzusetzen. Diese Reglemente werden durch den Vorstand SVRBESO genehmigt.

Anpassungen der Gebührenordnung respektive die Genehmigung der Gebührenordnung erfolgt an der DV SVRBESO im August und erfordert einen gewissen Vorlauf. Veränderungen haben meistens Auswirkungen auf die Vereinsbudgets und darüber sollte mit entsprechender Vorlaufzeit informiert werden.

Die Umsetzung ist eher ein administrativer Ablauf und Aufwand. Dieser kann gestartet werden, wenn eindeutig definiert ist, was, wann, wie und womit ändern soll und wann diese Änderungen in Kraft treten sollen.

4 Schlussfolgerungen

Die Sache steht und fällt mit dem Willen der Teams, Vereine und des Verbandes im SR-Wesen Änderungen zu ermöglichen/wollen und diese dann zuzulassen und umzusetzen.

Um die Wertschätzung des Regionalkaders zu erhöhen, muss auf Seiten der RSK eine verbesserte Kommunikation und Sichtbarkeit der RSK angestrebt werden. Diverse Massnahmen (z.B. Townhall Meeting, Ehrung von Jubilaren bei Vereinsanlässen) wurden diesbezüglich bereits in Umsetzung.

Die ganze SR-Ausbildung muss neu gedacht werden, damit die Idee «SR-Teams» («gemeinsam statt einsam») entsprechend verankert und der SR-Spirit geschaffen respektive gelebt werden kann. Dadurch soll auch der grossen Anzahl an SR-Rücktritten/Dropouts Ende Saison entgegengewirkt werden.

Dazu ist auch eine erhöhte Wertschätzung der SR-Tätigkeit in den Vereinen anzustreben. Die Ausbildungskapazitäten für neue SR sind beschränkt und mit dem SR-Obligatorium erhalten die SR auch einen anderen Stellenwert im Verein.

Aus Sicht Kontinuität - auch aus Sicht Ausbildung - muss eine 2-jährige Verpflichtung zu einem ganzen Mandat eingeführt werden. Ansonsten sind Ausbildungskosten zurückzahlen. Auch ist über eine Erhöhung der Anzahl Spiele eines Mandates nachzudenken, denn nur mit Erfahrung werden SR gute SR. Dies führt mittelfristig zu einer Professionalisierung des SR-Wesens.

Die Ausbildung muss sich an den heutigen Anforderungen und Erwartungen ausrichten und ausgestaltet werden:

- Regelkenntnisse;
- SR-Technik;
- Attitude (Haltung, Rolle und Funktion); und
- Game Management;

Gleichzeitig wird die Ausbildung vereinheitlicht und vereinfacht, nicht mehr zweistufig erfolgen und ab Beginn werden (neue) SR als 1. und 2. SR ausgebildet und eingesetzt. Mit anderen Worten: in den obersten regionalen Ligen (2L, 3L [inklusive 3L pro] und den obersten Nachwuchsligen) sollen die Spiele grundsätzlich immer von zwei lizenzierten SR als Team geleitet werden. In den anderen Ligen werden SR weiter im 1 SR-Modus nach Möglichkeit/Verfügbarkeit eingesetzt (in der Priorität von den oberen zu den unteren Ligen). Alle SR können in den unteren Ligen pfeifen (neue SR nach den ersten zwei Einsatzjahren).

Von der Einführung einer generellen Heimschiedsrichterregelung ist wegen der finanziellen Einbussen und der Abhängigkeit einer VR Anpassung durch Swiss Volley abzusehen. Und gleichzeitig soll das SR-Obligatorium auf die Saison 2022/2023 wieder eingeführt werden.

Das neue Modell kann nicht mittels «Bigbang» umgesetzt werden, sondern es gibt Übergangssaisons (Testphase) vor einer gesamtheitlichen Umsetzung. Gleichzeitig soll eine «Rückkehr-Option» nach 2 Saisons in Betracht gezogen werden können.

Der Gestaltung der Übergangsphase ist grosses Gewicht beizumessen, ist die Umsetzung doch abhängig von der Anzahl (erforderlicher) SR, den Ausbildungskapazitäten, der (erfolgreichen) Mentorensuche und der Finanzierungsfrage.

Die mit dieser Umstellung verbundene finanziellen Auswirkungen für die Vereine und den Verband sind nicht unerheblich. Einerseits werden die direkten SR-Spesen für einen Grossteil der Teams verdoppelt, andererseits müssen die Wegpauschalen erhöht werden. Dies muss mittels einer differenzierteren Kostenerhebung erfolgen, um die heutige Quersubventionierung (alle Teams bezahlen gleich viel) zu eliminieren. Die Betreuung und Begleitung der neuen SR wird mehr Ressourcen erfordern und auch die Auswahl der Mentoren wird nicht einfach werden.

Mit dieser Umstellung wird auch die Aufgabe der Aufgebotsstelle anspruchsvoller, erfordert einfach mehr Zeit und muss breiter abgestützt werden. Es ist zwingend über eine Aufgabenteilung und der Einführung des 4-Augenprinzipes nachzudenken.

Entwicklung der SR-Niveaus «über die Jahre» ab Saison 2022/2023

Kursteilnahme im Jahre	Niveau als SR in der Saison				
	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027
2022 - N3 (alt: N2)	N3 2	N3 1 N3 2	N3 1	N3 1	N3 1
2022 - N4 (alt: N1)	N4 3	N4 2	N4 1	N4 1	N4 1
2022 - FK	N4 1 N4 2	N4 1	N4 1	N4 1	N4 1
2023 - N3 (letztes Mal «alt: N2»)	N4 1 N4 2	N3 2	N3 1 N3 2	N3 1	N3 1
2023 - N3 (neuer Kurs)		N3 5	N3 4 N3 5	N3 3 N3 4 N3 5	N3 2 N3 3 N3 4 N3 5
2023 - FK	N4 1 N4 2	N3 3 N3 4	N3 2 N3 3 N3 4	N3 1 N3 2 N3 3 N3 4	N3 1 N3 2 N3 3 N3 4
2024 - N3 (neuer Kurs)			N3 5	N3 4 N3 5	N3 3 N3 4 N3 5
2024 - FK	N4 1 N4 2	N4 1	N3 3	N3 2 N3 3	N3 1 N3 2 N3 3
2025 - N3 (neuer Kurs)				N3 5	N3 4 N3 5
2025 - FK	N4 1 N4 2 N4 3	N4 1 N4 2	N4 1	N3 3	N3 2 N3 3

5 Lösungsvorschlag und Umsetzung

Die RSK SVBRBESO schlägt vor:

- das Konzept «Whistle - SR 2.0»
 - zustimmend zur Kenntnis zu nehmen; und
 - in Phasen - gemäss nachfolgender Tabelle - umzusetzen;
 - die Umsetzung erfolgt Phasen-weise (siehe Kapitel 6.1 «Phasenplan») mit einer jeweiligen Freigabe durch den VS SVRBESO;
 - das neue Modell soll per Saison 2025/2026 definitiv eingeführt werden;

Liga	Anzahl SR in der Saison				
	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1L Da/He	2	2	2	2	2
2L Da/He	2	2	2	2	
U23-1 He	2	2	2	2	
3L pro Da			2	2	
3L Da	1	1	1-2	2	
3L He			1	1-2	
U23-1 Da			1	1	
4L Da	1	0-1 ⁴⁾	1	1	1
4L He					
5L Da	0-1 ⁵⁾	0-1	0-1	0-1	0-1
U23-2 Da/He					
U19-1 Da, U18-1 He	1	1	1	1-2	2
U17-1 Da, U16-1 He				1	1
Übrige Nachwuchsligen	0 ⁶⁾	0	0	0	0

- die SR-Ausbildung neu zu gestalten (Basis bildet Kapitel 3.2 respektive Anhang 2 - einstufige Ausbildung mit Regelkenntnisse, SR-Technik, Attitude [Haltung, Rolle und Funktion] und Game Management, inklusive Mentoring-System), Praxisausgestaltung

⁴ SV (Entscheid ZV – Mail SV datiert 02.06.2022) erlaubt SVRBESO in Abweichung von Art. 238 VR und im Sinne einer Pilotphase in der Saison 2022/23 Spiele der 4L Da ohne lizenzierte Schiedsrichter (sogenannte Heimschiedsrichter) durchzuführen

⁵ Gemäss Art. 238 VR können die Regionalen Verbände in der untersten Liga und bei Juniorenligen die Einsetzung von nicht lizenzierten Schiedsrichtern erlauben

⁶ Gemäss ROW SVRBESO werden die Spiele den übrigen Nachwuchsligen mit Jugendschiedsrichtern geleitet

festlegen, maximale Anzahl Teilnehmende definieren und den Betreuungsaufwand durch Experten/RDs aufzeigen;

- von der Einführung einer generellen Heimschiedsrichterregelung wegen der finanziellen Einbussen und der Abhängigkeit einer VR Anpassung durch Swiss Volley abzusehen. Gleichzeitig aber das SR-Obligatorium auf die Saison 2022/2023 wieder einzuführen;
- dass die RSK ihre Visibilität und Präsenz erhöht und die Kommunikation zwischen der RSK und dem Regionalkader den heutigen Anforderungen und Erwartungen entsprechend anpasst;
- vertiefte Abklärungen in adhoc Arbeitsgruppen vorzunehmen:
 - zur Finanzierung der zusätzlichen Ausgaben (u.a. SR-Wegspesen)
 - erarbeiten einer differenzierteren Kostenerhebung (unterschiedliche Ansätze an die Reisespesen für Teams mit 1 [einem] oder 2 [zwei] SR) zur Eliminierung der heutigen Quersubventionierung (alle Teams bezahlen heute gleich viel);
 - wie können die (erhöhten) Betreuungskosten der Experten/RDs finanziert werden;
 - Entschädigung der Experten/RCs pro Einsatz analog Spielen mit 2 SR (es werden neu nun immer 2 SR beobachtet/beurteilt);
 - Anschubfinanzierung durch den Verband möglich (z.B. durch eine teilweise Übernahme der SR-Wegspesen, bis X Einsätze von Experten/RDs);
 - Mentoren: wie kommen wir zu den erforderlichen Mentoren;
 - zu Möglichkeiten zur besseren Verteilung der Spiele auf die Wochentage (weg vom Wochenende)
 - Spiele unter der Woche günstiger machen;
 - Spiele am Wochenende werden teurer (CHF 75.00/SR statt CHF 60.00/SR);
 - SR-Kontinuität und Vermeidung von Dropouts
 - Verpflichtung ganzes Mandat nach Ausbildung auf 2 Jahre erhöhen, da Ausbildung länger und intensiver ist (Kurskosten zurückzahlen, wenn nicht eingehalten);
 - Kontinuität belohnen: SR-Lizenz subventionieren, Treueprämie erhöhen und anders gestalten (nach 3/5 statt 5/10 Jahren), u.a.;
 - Erhöhung der Anzahl Spiele eines Mandates nachdenken (nur regelmässige Einsätze bringen Erfahrung);
 - Professionalisierung der Aufgebotsstelle
 - mit dieser Umstellung wird auch die Aufgabe der Aufgebotsstelle anspruchsvoller und wird Zeit-intensiver;
 - Aufteilung der Aufgabe in
 - 1L und 2L;
 - 3L pro, 3L und Nachwuchs;
 - 4L und 5L;
 - 4-Augenprinzip einführen;

6 Weiteres Vorgehen/Nächste Schritte (Timeline)

6.1 Phasenplan

Thema	Termin	Federführung
Phase 0		
Umsetzung neue Niveaueinteilung in Volley IT 2.0 (gemäss Anhang 4 - neue Grade)	31.05.2022	Marco, RSK
Genehmigung Konzept «Whistle - SR 2.0» durch die RSK SVRBESO	08.06.2022	RSK
Final Review des Konzeptes durch die Chefs der AGr	11.06.2022	Marco
Genehmigung Konzept «Whistle - SR 2.0» und Freigabe der Phasen-weisen Umsetzung durch den VS SVRBESO	14.06.2022	VS SVRBESO
Phase 1		
Vorschlag der Reglementsanpassungen innerhalb SVRBESO auf Saison 2022/23: - Schiedsrichterreglement – wegen Volley IT 2.0; - Reglement offizielle Wettspiele;	30.06.2022 31.08.2022	Urs, RSK Gerd, MK
Genehmigung allfälliger Anpassungen der GebO durch die Delegiertenversammlung	25.08.2022	DV
Einteilung Vorrunde Saison 2022/23 abgeschlossen	15.09.2022	Aufgebotsstelle
Adhoc AGr bilden (inklusive Aufträge)	30.06.2022	Marco
Visibilität und Kommunikation innerhalb Regionalkader verbessern	30.09.2022	Marco, RSK
Einteilung Rückrunde Saison 2022/23 abgeschlossen	15.12.2022	Aufgebotsstelle
Proaktives Lobbying bei den 3L/3L pro Teams	31.12.2022	Marco, RSK
Ausbildung(en) ab Saison 2023/24 konkretisieren - Umfang, Inhalt und Anzahl festlegen; - Kurse definieren; - Anzahl Teilnehmende;	31.12.2022	Alfio und AGr Ausbildung
Mentoren identifizieren und begeistern	31.12.2022	Urs und RSK
Freigabe Phase 2	31.01.2023	VS SVRBESO
Phase 2		
Vorschlag der Reglementsanpassungen innerhalb SVRBESO auf Saison 2023/24: - Schiedsrichterreglement; - Reglement offizielle Wettspiele;	30.06.2023 31.08.2023	Urs, RSK Gerd, MK
Genehmigung allfälliger Anpassungen der GebO durch die Delegiertenversammlung	DV 2023	DV
Einteilung Vorrunde Saison 2023/24 abgeschlossen	15.09.2023	Aufgebotsstelle
Einteilung Rückrunde Saison 2023/24 abgeschlossen	15.12.2023	Aufgebotsstelle
Freigabe Phase 3	31.01.2024	VS SVRBESO
Phase 3		
Vorschlag der Reglementsanpassungen innerhalb SVRBESO auf Saison 2024/25:		

Thema	Termin	Federführung
- Schiedsrichterreglement; - Reglement offizielle Wettspiele;	30.06.2024 31.08.2024	Urs, RSK Gerd, MK
Genehmigung allfälliger Anpassungen der GebO durch die Delegiertenversammlung	DV 2024	DV
Einteilung Vorrunde Saison 2024/25 abgeschlossen	15.09.2024	Aufgebotsstelle
Einteilung Rückrunde Saison 2024/25 abgeschlossen	15.12.2024	Aufgebotsstelle
Entscheid durch VS SVRBESO zur definitiven Einführung «Whistle – SR 2.0» auf Saison 2025/26	31.01.2025	VS SVRBESO
Phase 4		
Vorschlag der Reglementsanpassungen innerhalb SVRBESO auf Saison 2025/26: - Schiedsrichterreglement; - Reglement offizielle Wettspiele;	30.06.2025 31.08.2025	Urs, RSK Gerd, MK
Genehmigung allfälliger Anpassungen der GebO durch die Delegiertenversammlung	DV 2025	DV
Präsentation Projektabschluss an DV	DV 2025	Marco
Neues Modell <u>komplett</u> umgesetzt ab Saison 2025/26	15.09.2025	SVRBESO
Einteilung Vorrunde Saison 2025/26 abgeschlossen	15.09.2025	Aufgebotsstelle
Einteilung Rückrunde Saison 2025/26 abgeschlossen	15.12.2025	Aufgebotsstelle

Anhänge

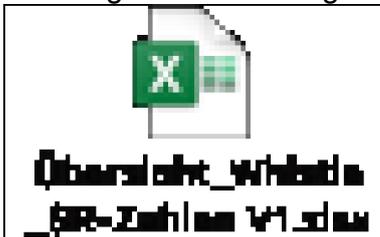
Anhang 1 - Ergebnisse AGr Finanzen

Arbeitsgruppe bestehend aus: Markus, Marco, Corina und Andy;

Die Gruppe hat sich insbesondere mit der Finanzierungsfrage der Wegspesen auseinandergesetzt und dies mittels unterschiedlicher Modelle durchgespielt/berechnet.

Zahlen Saison 21/22, mit und ohne «Whistle»-Varianten						
		ohne Änderung	Whistle 2.0	Whistle 2.0 plus doppelte Spesenpauschale	Whistle 2.0 plus 4. Liga	Whistle 2.0 plus doppelte Sp.p. plus 4. Liga
abzudeckende Schiri-Einsätze		1617	1608	1608	1989	1989
Gesamtausgaben Wegspesen 21/22	Fr.	42'700.00				
Wegspesen pro Schiri pro Spiel	Fr.	26.41				
Wegspesen pro Schiri pro Spiel	Fr.	26.00				
Gesamtausgaben Wegspesen		42'042.00	41'808.00	41'808.00	51'714.00	51'714.00
Anzahl Spesenpauschalen		191	102	196	151	245
Einnahmen mit Spesenpauschale	Fr.	210.00	40'110.00			
Einnahmen mit Spesenpauschale	Fr.	250.00	47'750.00	25'500.00	49'000.00	37'750.00
effektiv benötigte Spesenpauschale		0	409.88	213.31	342.48	211.077551

Details gemäss nachfolgender Exceltabelle:



Aus finanzieller Sicht werden heute die Wegspesen der SR durch die Einnahmen der Teambeiträge (gemäss GebO SVRBESO CHF 210.00/Team) gedeckt. Es findet hier eine Subventionierung der Wegspesen von Ligen mit einem SR zugunsten von Ligen mit zwei SR statt (2L).

Soll diese «Unschönheit» durch Whistle 2.0 eliminiert werden, müssten die Wegspesen je Team in Ligen mit zwei SR verdoppelt werden. Diese Kostenerhöhung zu vermitteln wäre äusserst schwierig und bildet somit keine Option. Dadurch sind weiter alle Teams an den Wegspesen der SR zu beteiligen und die Idee der grundsätzlichen Einführung von Heimschiedsrichtern in den untersten Ligen entfällt.

Gehen wir von theoretisch 2'200 regionalen SR-Einsätzen in einer Saison aus, belaufen sich die Kosten auf CHF 57'000.00 (Ø CHF 26.00/Einsatz).

Eine Kostenverteilung zwischen den Teams könnte theoretisch wie folgt aussehen:

Beträge in CHF	Weg-pauschale	Summe	Weg-pauschale	Summe	Weg-pauschale	Summe
120 Teams mit 2 SR (2/3L und oberste Nachwuchsligen)	325	39'000	325	39'000	320.00	38'400
100 Teams mit 1 SR	185	18'500	175	17'500	180.00	18'000
		57'500		56'500		56'400

Weitere Gedanken

Anreize schaffen (Reduktion SR-Spesen respektive Erhöhung am Samstag/Sonntag), um mehr Spiele unter der Woche stattfinden zu lassen/auszutragen;

Wegspesen der SR, Experten und RDs werden bis Ende Mai automatisch rückvergütet, ohne Einreichen des Spesenblattes;

Entschädigungen für Expertentätigkeit können unmittelbar nach Abschluss der Ausbildungen d.h. im Oktober/November ausbezahlt werden und nicht erst im April/Mai;

Teilnehmerbeiträge der SR-Ausbildung werden künftig nicht mehr je neuem Schiri erhoben, sondern wird auf die Pauschale der Teams aufgeschlagen. Dann würden alle Teams mit SR die Ausbildung und die km-Entschädigung bezahlen. Es haben alle Teams etwas davon, wenn genügend gut ausgebildete SR zur Verfügung stehen. Jeder Verein kommt früher oder später in die Lage, neue SR ausbilden zu lassen, ist dies nicht unbedingt eine Mehrbelastung für die Vereine. Höchstens Vereine mit vielen langjährigen SR sind etwas benachteiligt. Das hätte den Vorteil, dass die Vereine "gratis" Kandidaten anmelden können und dies könnte etwas Druck von den Vereinen nehmen;

Vereinen eine Gebühr in Rechnung stellen, wenn ein SR nach kurzer Zeit seinen Job an den Nagel hängt. Die Gebühr könnte sich an den Gesamtkosten der SR-Ausbildung bemessen und je nach Dauer gestaffelt anfallen (1 Jahr = 100%, 2 Jahre 65%, 3 Jahre 35%). Das hätte vielleicht den Effekt, dass die Vereine eher Personen anmelden, die nicht nach einem Jahr aufhören. Zudem hätten die Vereine vielleicht auch etwas mehr Interesse, sich besser um ihre SR zu bemühen. Den Vereinen entstehen nur (zusätzliche) Kosten, wenn SR nach kurzer Zeit aufhören;

Anhang 2 - Ergebnisse AGr Ausbildung (SR-Niveaus ab Saison 2022/2023)

Arbeitsgruppe bestehend aus: Alfio, Cisco und Urs

Grundgedanken zur Ausbildung

Die SR-Ausbildung soll sich **zukünftig** in vier Bereiche gliedern und in zwei Phasen erfolgen:

- **Regelaneignung** kann selbstständig/online erfolgen und wird mittels Prüfung verifiziert;
- **SR-Technik** Kurs(e) vor Ort;
- **Haltung /Rolle/Funktion** mittels Mentoring-System;
- **Game Management** eigene Erfahrung/Mentoring;

• Phase I

1. Ausbildung der Mentoren;
2. Aneignung Regelkenntnisse (Schreiberausweis ist ein «Muss») mit Prüfung «open Book» bis zu einem fixen Zeitpunkt;
3. Fokus der Ausbildung auf Aufgaben 1. SR (als 2er-Team);
4. Praxis-orientierte Aneignung der Technik
 - Turniere, Trainingsspiele - ev. über Aufgebotsstelle[?]; und
 - Meisterschafts-Spiele leiten (Vorrunde/Rückrunde) zusammen mit erfahrenen 2. SR's am Netz (u.a. Mentoren);
5. Ausbildung «on the Job» durch Mentoren (Haltung/Stellung/Funktion);

• Phase II

1. Zusammenzug für Aufgaben 2. SR (vor Rückrunde); und
2. Einsätze als 2. SR in der Rückrunde;

Zu diskutierende Punkte - Überlegungen

- Wie viele neue SR können pro Saison entsprechend ausgebildet werden?
Annahme: bis max. 24;
- Anzahl Einsätze für Mandat erhöhen > 15;
- Ausbildungs- und Betreuungsoffensive - Finanzierung(?):
 - Wie intensiv soll/muss die Betreuung durch die Mentoren sein (Anzahl Mentoren[?]);
 - Anzahl betreute/begleitete Einsätze je SR (Anzahl Einsätze Experten/RDs[?]);
- Mengengerüst/Bedarf an SR-Teams (Anzahl Spiele unter der Woche/am Wochenende):
Auswertung/Statistik Saison 2021/2022: 2L, 3L pro und 3L

		Total Spiele	Mo-Fr	Sa-So	% Mo-Fr	% Sa-So
2L	f	90	55	35	61%	39%
2L	m	90	38	52	42%	58%
3L pro	f	162	83	79	51%	49%
3L	f	261	126	135	48%	52%
3L	m	112	53	59	47%	53%
Total Spiele		715	355	360		
Spiele-Durchschnitt/Woche bei 18 Runden		40	20	20		

	Total Spiele	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
2L f	90	12	8	11	11	13	30	5
2L m	90	4	15	0	11	8	41	11
3L pro f	162	18	23	13	7	22	62	17
3L f	261	19	19	34	28	26	114	21
3L m	112	3	12	16	19	3	50	9
Total Spiele		56	77	74	76	72	297	63
Spiele-Durchschnitt/Woche bei 18 Runden		3	4	4	4	4	17	4

Erforderliche Anzahl SR respektive 2er-Teams

- am Wochenende 40 respektive 20 2er-Teams;
- unter der Woche 40 respektive 20 2er-Teams (= Ø 4 2er-Teams/Wochentag);

➤ Finanzielle Aspekte

SR-Spesen

- Spiele unter der Woche günstiger machen;
- Spiele am Wochenende werden teurer (CHF 75.00/SR[?]);

Reisespesen

Unterschiedliche Ansätze an die Reisespesen für Teams mit 1 (einem) oder 2 (zwei) SRs

➤ Aufgebotsstelle

Aufgabe der Aufgebotsstelle wird anspruchsvoller, erfordert mehr Zeit und muss zwingend breiter abgestützt werden;
Aufteilen der Aufgaben; und
4-Augenprinzip einführen;

Gestaltung der Übergangsphase vom Ist zum Soll: Etappierung(en)

Aktuell	Grad		Anzahl SR in der Saison				
	heute	neu	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1L He	N3 2	N2 2	2	2	2	2	2
1L Da	N2 2	N2 3					
2L/U23-1 He	N2 3	N3 1	2	2	2	2	
2L Da	N1 3	N3 2					
3L pro	N1 4	N3 3	1	1	2	2	
3L He	N1 4	N3 4			1	1-2	
U23-1 Da	N1 5	N3 4			1	1	
3L Da	N1 5	N3 5			1-2	2	
U19-1 Da, U18-1 He	N1 5	N3 5	1	1	1	1-2	
4L He	N1 5	N4 1	0-1	0-1	0-1	0-1	
U23-2 Da/He	N1 5	N4 1					
4L Da	N1 6	N4 1	1	0-1	1	1	1
U17-1 Da, U16-1 He	N1 6	N4 1	1	1	1	1	1
5L Da	N1 6	N4 1	0-1	0-1	0-1	0-1	0-1
U23-3 Da/He	N1 6	N4 1	0	0	0	0	0
Übrige Nachwuchsligen	---	---	0	0	0	0	0

Erläuterungen

- zum Starten ist eine minimale Anzahl neuer 2. SRs erforderlich (N3 [alt N2]-Kurs 2022 breiter ausschreiben - bestehende, heutige Einteilung N1 4 und N1 5);
- SR-Kurse 2023: Umfang und Anzahl Teilnehmer > Umstellung;
- ab 2024: SR-Ausbildung nur noch «Team-mässig»;

Ausbildungsgestaltung

- 2022 - Saison 2022/2023
 - Ausbildung N4 (alt N1) - Niveau: N4 3
 - gemäss heutiger Ausbildung (mit Hinweisen zu den Aufgaben eines 2. SR);
 - Ausbildung N3 (alt N2) - Niveau: N3 2
 - Standard (mehr Praxis) - SRs der (heutigen) Gruppen N1 4 und N1 5 werden einladen;

Fortbildungskurse für (heutige) N1 4 (neu: N4 1) und N1 5 (neu: N4 2)

- o Fokus Aufgaben/Ausbildung N3;

➤ 2023 - Saison 2023/2024 (teilweise Umstellung des Systems: 3L Da und 3L pro Da)
Mentorenausbildung

Ausbildung N3 - Niveau: N3 2 (erforderlich wegen Anzahl SR in den 2L)

- o Standard (mehr Praxis) - SRs der Gruppen N4 2 und N4 1 werden einladen;

Fortbildungskurse (FK)

- o N4 1 (3L pro und 3L He)
 - > werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 3 (Experteneinsatz);
 - > Mengengerüst offen/? > Einsatz 3L pro Da;
- o N4 2 (3L Da und 4L He)
 - > werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 4 (Experteneinsatz);
 - > Mengengerüst offen/? > Einsatz 3L Da;

Ausbildung N3, neu - Niveau: N3 5

- o gemäss obiger Beschreibung - Mengengerüst offen/Kapazität(?);

➤ 2024 - Saison 2024/2025 (komplette Umstellung des Systems: 3L Da/He, 3L pro Da und oberste Nachwuchsligen)

Mentorenausbildung

Fortbildungskurse (FK)

- o N4 1 (3L pro und 3L He)
 - > werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 3 (Experteneinsatz);
 - > Mengengerüst offen/? > Einsatz 3L pro Da;
- o N4 2 (3L Da und 4L He)
 - > werden nach (erfolgreichem) FK zu N3 4 (Experteneinsatz);
 - > Mengengerüst offen/? > Einsatz 3L Da;

Ausbildung N3 - Niveau: N3 5

- o gemäss obiger Beschreibung - Mengengerüst offen/Kapazität(?);

Einteilungen						
		heute		mit Volley IT 2.0		mit Whistle
NLA / NLB		N	>>>	N1	>>>	N1
bis	1L He	N3 1	>>>	N2 1	>>>	N2 1
bis	1L He	N3 2	>>>	N2 2	>>>	N2 2
bis	1L Da	N2 2	>>>	N2 3	>>>	N2 3
bis	2L He	N2 3	>>>	N3 1	>>>	N3 1
bis	2L Da	N1 3	>>>	N3 2	>>>	N3 2
bis	3L pro				neu	N3 3
bis	3L He / U23-1				neu	N3 4
bis	3L Da				neu	N3 5
bis	3L pro / 3L He	N1 4	>>>	N4 1	---	---
bis	3L Da / 4L He	N1 5	>>>	N4 2	---	---
bis	4L Da	N1 6	>>>	N4 3	>>>	N4 1

Entwicklung der SR-Niveaus «über die Jahre» ab Saison 2022/2023

Kursteilnahme im Jahre	Niveau als SR in der Saison				
	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027
2022 - N3 (alt: N2)	N3 2	N3 1 N3 2	N3 1	N3 1	N3 1
2022 - N4 (alt: N1)	N4 3	N4 2	N4 1	N4 1	N4 1
2022 - FK	N4 1 N4 2	N4 1	N4 1	N4 1	N4 1
2023 - N3 (letztes Mal «alt: N2»)	N4 1 N4 2	N3 2	N3 1 N3 2	N3 1	N3 1
2023 - N3 (neuer Kurs)		N3 5	N3 4 N3 5	N3 3 N3 4 N3 5	N3 2 N3 3 N3 4 N3 5
2023 - FK	N4 1 N4 2	N3 3 N3 4	N3 2 N3 3 N3 4	N3 1 N3 2 N3 3 N3 4	N3 1 N3 2 N3 3 N3 4
2024 - N3 (neuer Kurs)			N3 5	N3 4 N3 5	N3 3 N3 4 N3 5
2024 - FK	N4 1 N4 2	N4 1	N3 3	N3 2 N3 3	N3 1 N3 2 N3 3
2025 - N3 (neuer Kurs)				N3 5	N3 4 N3 5
2025 - FK	N4 1 N4 2 N4 3	N4 1 N4 2	N4 1	N3 3	N3 2 N3 3

Anhang 3 - Ergebnisse AGr Reglemente

Arbeitsgruppe bestehend aus: Gerd, Michelle und Urs

Die Anpassung betrifft nachfolgende Reglemente:

4. Reglement offizielle Wettspiele - Swiss Volley Region Bern-Solothurn (ROW SVRBESO);
5. Schiedsrichterreglement - Swiss Volley Region Bern-Solothurn (SR SVRBESO); und
6. Gebührenordnung „aktuelle Saison“ - Swiss Volley Region Bern-Solothurn (GebO „aktuelle Saison“ SVRBESO)

Anpassungen an den beiden Reglementen ROW und SR sind relativ einfach umzusetzen. Diese Reglemente werden durch den Vorstand SVRBESO genehmigt.

Anpassungen der Gebührenordnung respektive die Genehmigung der Gebührenordnung erfolgt an der DV SVRBESO im August und erfordert einen gewissen Vorlauf. Veränderungen haben meistens Auswirkungen auf die Vereinsbudgets und darüber sollte mit entsprechender Vorlaufzeit informiert werden.

Anpassungen an der GebO Saison 2023/24 sollten - nach Möglichkeit - bereits an der DV im August 2022 und/oder spätestens an der Präsidentenkonferenz im Frühjahr 2023 kommuniziert werden.

Die Umsetzung ist eher ein administrativer Ablauf und Aufwand. Dieser kann gestartet werden, wenn eindeutig definiert ist, was, wann, wie und womit ändern soll und wann diese Änderungen in Kraft treten sollen.

Anhang 4 - Neue Grade bei SVRBESO ab Saison 2023/2024

Nach Umsetzung des vorliegenden Konzeptes wird es folgende Grade geben respektive folgende Einteilung gültig sein.

Grad	Gruppe	Ligen												
N1	1 bis 5	4L He	3L Da	3L He	U23-1	3L pro	2L Da	2L He	1L Da	1L He	NLA/NLB	Nationalkader	NK	
N2	1	4L He	3L Da	3L He	U23-1	3L pro	2L Da	2L He	1L Da	1L He	Kandidatin Nationalkader	Regionalkader	RK	
N2	2	4L He	3L Da	3L He	U23-1	3L pro	2L Da	2L He	1L Da	1L He		Regionalkader	RK	
N2	3	4L He	3L Da	3L He	U23-1	3L pro	2L Da	2L He	1L Da	1L He		Regionalkader	RK	
N3	1	4L He	3L Da	3L He	U23-1	3L pro	2L Da	2L He	1L Da	1L He		Regionalkader	RK	
N3	2	4L He	3L Da	3L He	U23-1	3L pro	2L Da					Regionalkader	RK	
N3	3	4L He	3L Da	3L He	U23-1	3L pro						Regionalkader	RK	
N3	4	4L He	3L Da	3L He	U23-1							Regionalkader	RK	
N3	5	4L He	3L Da									Regionalkader	RK	
N4	1	4L He										Regionalkader	RK	
N4	2	Dieses Niveau wird mit dem neuen Konzept nicht mehr bei SVRBESO existieren. Die SR können aber Spiele in den unteren Ligen pfeifen											Regionalkader	RK
N4	3											Regionalkader	RK	
N4	4											Regionalkader	RK	

Anmerkung/Präzisierung

in den einzelnen Regionen kann **pro Grad (Nx)** jeweils definiert werden, wie viele Unterstufen genutzt werden.

Migrationspfad «heutige Niveaus» zu «Niveaus bei Volley IT2.0» zu « Einteilung Whistle»

Einteilungen					
	heute		mit Volley IT 2.0		mit Whistle
NLA / NLB	N	>>>	N1	>>>	N1
bis 1L He	N3 1	>>>	N2 1	>>>	N2 1
bis 1L He	N3 2	>>>	N2 2	>>>	N2 2
bis 1L Da	N2 2	>>>	N2 3	>>>	N2 3
bis 2L He	N2 3	>>>	N3 1	>>>	N3 1
bis 2L Da	N1 3	>>>	N3 2	>>>	N3 2
bis 3L pro				neu	N3 3
bis 3L He / U23-1				neu	N3 4
bis 3L Da				neu	N3 5
bis 3L pro / 3L He	N1 4	>>>	N4 1	---	---
bis 3L Da / 4L He	N1 5	>>>	N4 2	---	---
bis 4L Da	N1 6	>>>	N4 3	>>>	N4 1

Anhang 5 – Vorschläge/Inputs/Bemerkungen für ressortübergreifende Themen (VS Kommentare Markus)



20220610 - Konzept
Projekt Whistle SR 2